



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung	Integrationsrat	Niederschrift zur Sitzung
vom:		19.09.2018

8. **Verleihung des Siegels "Interkulturell orientiert"**

Dem Ausschuss lag folgender Sachverhalt zur Beratung vor:

„Am 13. September erhält die Stadt Niederkassel als eine von zwei Pilotkommunen im Rhein-Sieg-Kreis (die andere Kommune ist die Stadt Königswinter) vom Siegelverbund – bestehend aus dem Kommunalen Integrationszentrum, dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V., der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. und dem Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises an Sieg und Rhein – im Kreishaus aus den Händen des Landrates das Siegel „Interkulturell orientiert“.

Das Siegel „Interkulturell orientiert“ ist eine Urkunde, die Verwaltungen, Organisationen und Institutionen verliehen wird, die den Prozess der Interkulturellen Öffnung eingeleitet und erste Schritte hin zu einer Nachhaltigkeit unternommen haben.

Die Verwaltung wird in der Sitzung über die Siegelverleihung berichten.“

Herr Dr. Sanders berichtet:

Frau Serap Güler, Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Landrat Sebastian Schuster und dem Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, Harald Klippel, haben der Stadt Niederkassel und der Stadt Königswinter das Siegel „Interkulturell orientiert“ verliehen.

Frau Jüngling und Frau Bembeneck von der Stadt Königswinter und Herr Dr. Sanders und Frau Heinrich aus Niederkassel standen der Moderatorin Asle Sevindim (Aktuelle Stunde, WDR) in einem Interview Rede und Antwort.

Zu den Meilensteinen, die bereits umgesetzt wurden, gehören u. A. auch einige Punkte, mit denen sich der Integrationsrat schon seit längerem beschäftigt:



Stadt Niederkassel

Ausschreibungstexte, die explizit Menschen mit Migrationshintergrund auffordern, sich zu bewerben, Schulungen für die Mitarbeiterschaft der Verwaltung in interkultureller Kompetenz, der Aufbau des Sprachmittlerpools, die Erarbeitung des Integrationskonzeptes. Zudem profitiert Niederkassel auch durch den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer der Flüchtlingshilfe, die ein breites Spektrum an niedrigschwelligen Beratungsangeboten und Anlaufstellen anbieten. So sind das Interkulturcafé, die Soziallotsen und der Arbeitskreis Arbeit beschrieben und gelobt worden.

Eine Folgezertifizierung ist Bestandteil des Prozesses, weswegen sich nun auf der Verleihung auch nicht ausgeruht werden könne, sondern es weiterhin gelte, die Meilensteine bestmöglich weiter umzusetzen. Alle 2 Jahre findet die Rezertifizierung, Monitoringgespräche laufend statt.

Der Integrationsrat nimmt Kenntnis.